

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	5
Inhaltsverzeichnis	7
Abkürzungsverzeichnis	15
A. Unkenntnis des Erben vom Erbfall	19
1. Allgemeines	19
2. Erbscheinsantrag anderer Personen	19
2.1 Voraussetzungen	20
2.2 Verfahren und Folgen des Erbenaufgebots	20
2.3 Der wahre Erbe taucht auf.	21
3. Erbrecht des Staates	21
3.1 Allgemeines	21
3.2 Verfahren der Feststellung des Staatserbrechts	22
3.3 Der wahre Erbe taucht auf.	22
B. Verschwundenes Testament	23
1. Existenz eines Testaments	23
2. Nachweis der Errichtung eines Testaments	24
C. Klagen und Beweissicherung zu Lebzeiten des Erblassers	27
1. Feststellung der Testierfähigkeit bzw. Testierunfähigkeit.	27
1.1 Voraussetzungen der Feststellungsklage im allgemeinen	28
1.2 Anträge und Klagen des Erblassers.	28
1.3 Anträge und Klagen von potentiellen Erben gegen den Erblasser	31
1.4 Klagen von potentiellen Erben untereinander	34
2. Nachlasssicherung zu Lebzeiten des Erblassers	34
3. Sonstige Klärung erbrechtlicher Verhältnisse zu Lebzeiten	36
4. Information des Pflichtteilsberechtigten über Grundstücksschenkungen	38
5. Verpflichtung, nicht zu testieren	38
D. Ansprüche, wenn ein Erbschein unrichtig ist	39
1. Anregung an das Nachlassgericht, einen Erbschein als unrichtig einzuziehen	39
2. Klage des wirklichen Erben auf Herausgabe des unrichtigen Erbscheins	40
2.1 Zivilprozess	40

	Seite
2.2	Auskunftsansprüche..... 41
3.	Sicherungsmaßnahmen während des Einziehungsverfahrens ... 41
4.	Ansprüche des wirklichen Erben gegen den Erbschaftsbesitzer . 43
4.1	Der sog. Erbschaftsanspruch..... 44
4.2	Auskunftsansprüche..... 45
4.3	Umfang der Herausgabe 45
4.4	Verjährung und Ersitzung 47
5.	Ansprüche des wirklichen Erben gegen Dritte 48
E.	Erbverzicht und Pflichtteilsverzicht 51
1.	Sinn und Zweck der Regelung..... 51
2.	Rechtsnatur des Erbverzichts 51
3.	Andere Verträge über den Nachlass 52
4.	Anforderungen an den Erbverzichtsvertrag 53
4.1	Vertragsparteien 53
4.2	Notarielle Form des Vertrages..... 53
4.3	Vertretung der Vertragsparteien 54
4.4	Personen, die unter Betreuung stehen 54
4.5	Vertragsschluss zu Lebzeiten des Erblassers 55
4.6	Verlustgefahr durch Nichtzahlung der Abfindung?..... 56
4.7	Stillschweigender Erbverzicht..... 56
5.	Beseitigung des Erbverzichtsvertrags 56
5.1	Aufhebungsvertrag..... 56
5.2	Einseitiger Widerruf, Rücktritt..... 57
5.3	Anfechtung des Verzichtsvertrags..... 57
5.4	Wegfall der Geschäftsgrundlage 59
6.	Auswirkungen des Erbverzichts 59
6.1	Grundfall..... 60
6.2	Erstreckung auf Abkömmlinge..... 60
6.3	Verzicht zugunsten eines anderen..... 61
6.4	Auswirkungen auf den Pflichtteil anderer 62
7.	Isolierter Pflichtteilsverzicht 63
7.1	Verzicht nur auf das Pflichtteilsrecht 63
7.2	Verzicht nur auf das gesetzliche Erbrecht, nicht aber auf das Pflichtteilsrecht 63
8.	Erb-/Pflichtteilsverzichtsvertrag und Abfindung 64
9.	Der Zuwendungsverzicht 65
9.1	Allgemeines..... 65
9.2	Testament..... 65
9.3	Erbvertrag 65
F.	Die Entziehung des Pflichtteils..... 67
1.	Übersicht..... 67

	Seite
2. Die Entziehung des Pflichtteils eines Abkömmlings	68
2.1 Tötungsdelikte (§ 2333 Nr. 1 BGB)	69
2.2 Verbrechen oder schweres vorsätzliches Vergehen gegen den Erblasser (§ 2333 Nr. 2 BGB)	70
2.3 Verbrechen oder schweres vorsätzliches Vergehen gegen Nähepersonen des Erblassers (§ 2333 Nr. 2 BGB)	71
2.4 Unterhaltspflichtverletzung (§ 2333 Nr. 3 BGB)	72
2.5 Rechtskräftige Verurteilung (§ 2333 Nr. 4 BGB)	72
2.6 Ehrloser oder unsittlicher Lebenswandel	73
3. Die Entziehung des Pflichtteils des Ehegatten	74
4. Die Entziehung des Pflichtteils des homosexuellen registrierten Lebenspartners	74
5. Die Entziehung des Pflichtteils der Eltern	74
6. Vorliegen des Entziehungsgrundes zum wesentlichen Zeitpunkt	74
7. Wegfall der Pflichtteilsentziehung bei Verzeihung durch den Erblasser	75
8. Formelle Voraussetzungen einer wirksamen Pflichtteilsentziehung	77
8.1 Entziehung durch letztwillige Verfügung	77
8.2 Zwingender Inhalt der letztwilligen Verfügung	77
9. Prozess- und Beweisfragen	79
9.1 Objektiver Entziehungsgrund	79
9.2 Subjektive Tatbestandselemente	80
9.3 Verzeihung durch den Erblassers	80
9.4 Besserung	80
9.5 Feststellungsklage zu Lebzeiten	80
10. Formulierungsmuster	81
G. Pflichtteilsunwürdigkeit	83
1. Voraussetzungen der Pflichtteilsunwürdigkeit	83
2. Verfahren	83
3. Verhältnis Pflichtteilsentziehung – Pflichtteilsunwürdigkeit	84
H. Erlass des Pflichtteils nach dem Erbfall	85
I. Bestand und Wert des Nachlasses	87
1. Der Nachlass und sein Wert	87
1.1 Grundlagen	87
1.2 Bewertung bedingter und ungewisser Rechte	89
1.3 Landwirtschaft	89
1.4 Bewertung von OHG-Anteilen	89
2. Auskunfts- und Wertermittlungsansprüche	90

	Seite
3. Schmälerung des Pflichtteils durch Bewertungsanordnungen . . .	92
3.1 Voraussetzungen des Bewertungsprivilegs	93
3.2 Folgen der Bewertungsanordnung	94
J. Schmälerung des Pflichtteils durch Schenkungen des	
 Erblassers zu Lebzeiten	97
1. Schenkungen an Dritte	97
1.1 Anspruchsinhaber	98
1.2 Pflichtteilsrechtsverhältnis zur Zeit der Schenkung	98
1.3 Anrechnungsregeln	99
1.4 Schenkung; Zeitpunkt der Schenkung	100
1.5 Bewertung des Geschenks	104
1.6 Die Zehnjahresfrist und deren Abschmelzung	105
1.6.1 Fristbeginn im Regelfall	106
1.6.1.1 Grundstücke	106
1.6.1.2 Sonstige Sachen und Rechte	107
1.6.1.3 Vorbehalt der Nutzung des Geschenks (Nießbrauch)	108
1.6.2 Fristbeginn bei Schenkungen an den Ehegatten	114
1.6.3 Sinn von Schenkungen, wenn die Zehnjahresfrist nicht erreicht werden kann	115
1.6.4 Zusammentreffen von Schenkung und ausgleichungspflichtiger Zuwendung	115
1.7 Anspruchsgegner des Pflichtteilsergänzungsanspruchs	116
1.8 Pflicht- und Anstandsschenkungen	117
1.9 Ausstattungen	119
2. Schenkungen an den Erben oder an einen anderen Pflichtteilsberechtigten	120
K. Schmälerung des Pflichtteils durch Einzahlungen in	
 eine Lebensversicherung	121
1. Übersicht	121
2. Berücksichtigung beim Pflichtteilsergänzungsanspruch	122
2.1 Ist die Prämienzahlung ein Geschenk oder nicht?	122
2.2 Die Zehnjahresgrenze	126
3. Anrechnung auf den Pflichtteil (§ 2315 BGB)	127
L. Sonstige Schmälerungen des Pflichtteilsrechts durch	
 den Erblasser	129
1. Schmälerung des Pflichtteils durch Konstruktion von Gegenleistungen	129
1.1 Feststellung einer angeblichen Schuld	129
1.2 Nachträglicher Ausgleich für unentgeltliche Arbeit, Pflege	129
1.3 Nichterfüllung oder späterer Erlass der Gegenleistungen	132

	Seite
1.4 Grundstücksübertragung gegen künftige Pflegeleistungen, Verpflegung, Wohnrecht, Rentenzahlung etc.	133
1.5 Grundstücksübertragung, wobei sich der Erblasser den Nießbrauch vorbehält	133
1.6 Bewertung von laufenden Gegenleistungen.	135
2. Schmälerung des Pflichtteils des Abkömmlings zugunsten eines Ehegatten	138
2.1 Der gesetzliche Erbteil des Ehegatten	138
2.2 Schmälerung des Pflichtteils der Abkömmlinge durch Wechsel des Güterstands	139
2.2.1 Wechsel vom gesetzlichen Güterstand in die Gütergemeinschaft	139
2.2.2 Wechsel von der Gütergemeinschaft in die Gütertrennung	141
2.2.3 Wechsel von der Gütertrennung in die Zugewinnngemeinschaft .	141
2.2.4 Wechsel von der Zugewinnngemeinschaft in die Gütertrennung .	142
2.2.5 Güterstandschaukeln	142
2.3 Schmälerung des Pflichtteils durch ehebedingte Zuwendungen?	142
2.4 Der Voraus des Ehegatten	145
3. Schmälerung des Pflichtteils durch gesellschaftsrechtliche Regelungen	146
3.1 Aufnahme einer Person als persönlich haftender Gesellschafter .	146
3.2 Aufnahme einer Person als Kommanditist.	147
3.3 Tod eines persönlich haftenden Gesellschafters.	147
4. Anordnung der Nacherbfolge zwecks Schmälerung von Stiefkindern oder Schwiegerkindern.	151
5. Anordnung von unwägbaren Beschwerden in Testament ...	152
5.1 Übersicht.	152
5.2 Richtige Wahl; Ausschlagung	153
6. Entstehung weiterer Pflichtteilsrechte durch Heirat und Adoption	154
7. Schenkung vor Entstehung des Pflichtteilsverhältnisses.	154
8. Vermögensverbrauch durch Verrentung.	155
9. Vermögen im Ausland; Vermögensverlagerung ins Ausland ...	155
10. Stundung des Pflichtteilszahlung	157
M. Verjährung des Pflichtteilsanspruchs und des Vermächtnisanspruchs.	159
1. Verjährung des Anspruchs aus §§ 2303 ff. BGB	159
1.1 Beginn der dreijährigen Verjährungsfrist	159
1.2 Hemmung des Fristenlaufs	160
1.3 Neubeginn der Verjährung	161
1.4 Längere Verjährungsfrist als drei Jahre.	161
2. Verjährung des Anspruchs aus §§ 2325, 2326 BGB.	162

	Seite
3. Verjährung des Anspruchs aus § 2329 BGB.....	163
4. Verjährung des Vermächtnisses.....	163
N. Die gut gemeinte Pflichtteilsbeschränkung	165
1. Überblick.....	165
2. Voraussetzungen der Pflichtteilsbeschränkung	166
2.1 Abkömmling.....	166
2.2 Verschwendung.....	166
2.3 Überschuldung.....	167
2.4 Erhebliche Gefährdung des späteren Erwerbs.....	168
2.5 Maßgeblicher Zeitpunkt	168
2.6 Begünstigte Personen.....	168
2.7 Inhaltliche Anforderungen an Testament bzw. Erbvertrag	168
2.8 Formulierungsmuster.....	169
3. Mögliche Anordnungen des Erblassers und deren Folgen.....	169
3.1 Nacherbschaft.....	169
3.2 Nachvermächtnis	171
3.3 Testamentsvollstreckung	171
3.4 Verbindung von Nacherbschaft und Testamentsvollstreckung ..	173
4. Prozess- und Beweisfragen	173
O. Erbunwürdigkeit, Vermächtnisunwürdigkeit	175
1. Allgemeines.....	175
2. Die gesetzlichen Fälle der Erbunwürdigkeit	175
3. Erbunwürdigkeit im Erbscheinsverfahren.....	177
4. Geltendmachung der Erbunwürdigkeit durch Klage	179
4.1 Zuständiges Gericht	180
4.2 Streitwert für Zuständigkeit und Gebühren	180
4.3 Kläger, Anfechtungsberechtigter.....	180
4.4 Klageantrag	182
4.5 Beklagter	183
4.6 Klagefrist.....	183
4.7 Verfahrensfragen.....	184
5. Wirkungen des Urteils.....	185
6. Die Vermächtnisunwürdigkeit	185
P. Irrige Annahme oder Ausschlagung der Erbschaft	187
1. Die Annahme der Erbschaft	187
2. Die Ausschlagung der Erbschaft.....	188
2.1 Ausschlagung durch Ausschlagungserklärung	188
2.2 Anfechtung der Ausschlagungserklärung	192
2.3 Wirkung der Ausschlagung	193
2.4 Taktische Ausschlagung und deren Gefahren	193

	Seite
2.5 Verfahrensfragen	196
Q. Aushöhlung von Erbvertrag und gemeinschaftlichem Testament	197
1. Verfügungen und Verpflichtungen zu Lebzeiten	197
2. Sicherung des Vertragserben bei Geschäften des Erblassers zu Lebzeiten	197
3. Ansprüche des Vertragserben bei entgeltlichen Geschäften des Erblassers	200
4. Ansprüche nach dem Todesfall bei Schenkungen des Erblassers zu Lebzeiten	202
5. Vermächtnisse	204
6. Gemeinschaftliches Testament von Ehegatten	205
R. Die Anfechtung von Testament und Erbvertrag	207
1. Anfechtung des Testaments	207
1.1 Anfechtungsgründe	207
1.1.1 Erklärungsirrtum, § 2078 I Alt. 2	207
1.1.2 Inhaltsirrtum, § 2078 I Alt. 1	207
1.1.3 Motivirrtum, § 2078 II Alt. 1	208
1.1.4 Widerrechtliche Drohung, § 2078 II Alt. 2	209
1.1.5 Übergehen eines Pflichtteilsberechtigten, § 2079	209
1.2 Kausalität	210
1.3 Ausschluss der Anfechtung durch Bestätigung	210
1.4 Anfechtungsberechtigte	210
1.5 Anfechtungserklärung und Erklärungsempfänger	211
1.6 Anfechtungsfrist	212
1.7 Verfahren und Beweislast (Feststellungslast)	213
1.8 Wirkung der wirksamen Anfechtung	213
2. Die Anfechtung des Erbvertrags	214
3. Die Anfechtung beim gemeinschaftlichen Testament	217
S. Belastung des Erben durch Anordnung der Testamentsvollstreckung	219
1. Beseitigung der Testamentsvollstreckung als solcher	219
2. Ablösung der Person des Testamentsvollstreckers	220
Literaturverzeichnis	223
Sachverzeichnis	225